



Die teuer erkauften Rohstoffe der modernen Hochleistungsakkus



Kaum einer, der seine technischen Geräte inklusive moderner Hochleistungsakkus nutzt, würde vermuten, dass Rohstoffe davon aus Kinderhänden stammen. So bringt der Abbau wesentlicher Rohstoffe menschenunwürdige Bedingungen und existenzielle Folgen für die Ureinwohner der Länder mit sich. Kann die fokussierte, allumfängliche Digitalisierung da noch als globaler Fortschritt betrachtet werden?

Lithium und Kobalt sind wesentliche Rohstoffe für moderne Hochleistungsakkus in Smartphones, Notebooks und der E-Mobile aller Art. Der Bedarf an diesen Rohstoffen steigt weltweit analog zum Bedarf nach genau diesen Akkus.

Lithium lagert in großen Mengen in Australien und Lateinamerika. Im sogenannten Lithiumdreieck von Chile, Argentinien und Bolivien wird es aus großen Salzseen gewonnen. In Chile z.B. müssen für den industriellen Lithiumabbau täglich 21 Millionen Liter Wasser aus über 100 Metern Tiefe hochgepumpt werden, also gigantische Mengen. Der dadurch sinkende Grundwasserspiegel und künstlich erzeugte Wassermangel haben existenzvernichtende Folgen für Ackerbau und Viehzucht der ansässigen Ureinwohner. Der Kobaltabbau im Kongo, Zentralafrika, findet unter menschenunwürdigen Bedingungen statt. Große industrielle Minen sind in der Hand von Konzernen aus der Schweiz und China. Dazu kommen unzählige Klein-Bergwerke. Die Minenarbeiter atmen beständig giftigen Kobaltstaub ein. Zehntausende Kinder arbeiten in engen Schächten, viele wurden verschüttet.

Somit erweist sich als „Fortschritt“ titulierte allgegenwärtige Digitalisierung, wo ohne Smartphone gar nichts mehr geht, und die als „grüne Alternative“ viel gepriesene E-Mobilität als Umwelt ignorante Ausbeute von Mensch und Natur. Haben Forscher tatsächlich nichts Besseres in der Schublade?

von be.

Quellen:

https://www.youtube.com/watch?v=BcP0M_x3lrQ

<https://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/2019112-so-wirkt-sich-der-lithium-abbau-auf-die-umwelt-aus-clip>

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/kobaltabbau-im-kongo-kinderarbeit-fuer-handy-akkus,RdHx9sm>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Armut - www.kla.tv/Armut

#Afrika - www.kla.tv/Afrika

#Privatisierung - www.kla.tv/Privatisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.